

Panorama

Nachrichten aus der Region



Ehrungen bei der MMK Bad Gams KK

BAD GAMS

Die Musiker zogen Bilanz

Zur Jahreshauptversammlung der Markt- und Musikkapelle Bad Gams konnte Obmann Georg Lampl zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Bezirksobmann Christian Lind, Vizebürgermeister Jürgen Kovacic und Musikschuldirektor Josef Strunz begrüßen.

Lampl betonte die gute Stimmung im Bläserorchester und verwies auf ein ereignisreiches Musikjahr 2016. Einen Ausblick auf 2017 nahm Kapellmeister Harald Lederer vor. Eine Konzertwertung

steht ebenso am Plan wie ein Parkkonzert in Deutschlandsberg und ein Konzertreigen im Gamsbad, nebst Frühschoppen und kirchlichen Festen.

Die Ehrennadel in Silber ging an Susanne Deutschmann. Das Ehrenzeichen in Silber-Gold bekamen Mario Milder, Gustav Prattes und Manfred Mandl. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ging an Florian Gögg und Kilian Wölkart, jenes in Silber bekamen Anna und Katrin Mandl.

HASENDORF

Ein Wechsel an der Spitze

Auch die Freiwillige Feuerwehr Hasendorf wählte ein neues Kommando. Walter Semlitsch legte sein Amt als Feuerwehrchef nach zwölfjähriger Tätigkeit zurück. Neuer Kommandant ist Josef Frießer, sein Stellvertreter ist Kevin Hebar.



Wertvolle Mitarbeiter für eine bessere Arbeitskultur

Mitarbeiter, die sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen, sind kreativer und gesünder. Wertschätzung kann man lernen, zeigt jetzt eine Ausstellung.

Von Bettina Kuzmicki

Annaliese Scheucher, Chefin des Arbeitsmarktservice Leibnitz, ist von dem aktuellen Projektthema in ihrer Geschäftsstelle begeistert. Konkret geht es um das Thema Wertschätzung und die Förderung einer gesunden, produktiven Unternehmenskultur. Initiatoren sind Karl-Heinz Snobe als Chef des AMS Steiermark und seine Stellvertreterin Christina Lind, die die social innovators KG mit einem Werteprojekt für alle steirischen AMS-Geschäftsstellen beauftragt haben.

„Wertschätzung wirkt“, ist sich social innovators-Geschäftsführer Florian Simon sicher: „Wir beschäftigen uns schon länger mit dem Thema und wissen um die Auswirkungen auf Gesundheit und Motivation der Mitarbeiter.“ Also wurden Wertschätzungstrainings entwickelt und eben auch

die Wertschätzungsausstellung, die dauerhafte Veränderungen herbeiführen soll. „Wenn es um eine nachhaltige Wirkung geht, sind das Üben und tägliche Tun ganz wichtig. Dafür bietet sich eine Lernform, die dort stattfindet, wo man arbeitet, besonders an. Und weil die Ausstellung auch länger präsent ist, kann sich jeder in seinem eigenen Tempo dem Thema nähern“, so Simon.

An zehn Stationen kann man Wertschätzung quasi im Vorübergehen lernen. „Im Vordergrund steht das Erleben und dabei wird der Blick auf das Positive gelenkt“, erzählt Simon. Eine Station, die Scheucher besonders gefallen hat, ist das Postamt. Auf Ansichtskarten können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einem Kollegen, einer Kollegin nette Nachrichten hinterlassen. „Man glaubt oft gar nicht, was von den Kollegen wie wahrgenommen. Dieses bewusst machen ist toll.“

IN LEIBNITZ FÜR SIE DA

Redaktion Leibnitz, Wagnerstraße 1, 8430 Leibnitz. Tel.: (03452) 71 1 21, leibnitz@kleinezeitung.at;

Redaktion: Barbara Kluger (DW 17), Bettina Kuzmicki (DW 16), Robert Lenhard (DW 23), Thomas Wieser (DW 13);

Sekretariat: Gertrud Ortner, Herta Deutschmann-Birnstingl (DW 11); Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr;

Werbeberater: Josefine Truschneg (DW 12), Gernot Rossmann (DW 25), Silvia Dresbach (DW 19)

Die Besten in Ihrer Nähe.



gutgemacht.at
suchen. finden. empfehlen.

KLEINE ZEITUNG



Anneliese Scheucher und Florian Simon präsentieren das Wertschätzungs-Postamt

KUZ

Die Wertschätzungs-Ausstellung

Zehn Stationen bearbeiten das Thema mit unterschiedlichen methodischen und didaktischen Zugängen. Spielerische und rationale Elemente wechseln sich ab.

Unterschiedliche Lernzugänge sprechen unterschiedliche Charaktere an. Wertschätzung wird greifbar gemacht.

Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet.

Der Verein Werkstatt, eine Marke der social innovators KG, hat die Vision, die Arbeitswelt wertvoller zu machen. Entwickelt werden konkrete Angebote für Unternehmen, die eine gesunde Arbeitskultur fördern. www.werkstatt.net.

„Man glaubt oft gar nicht, was von den Kollegen wie wahrgenommen wird. Dieses bewusst machen ist toll.“

Anneliese Scheucher

WAS DEMNÄCHST LOS IST

Geschwister zwischen Liebe und Rivalität, ein immer aktuelles Thema, wird im Familienzentrum Leibnitz (Marburgerstraße 11/1. Obergeschoss) in Leibnitz gemeinsam mit Elternbildnerin Margit Rauch behandelt. Wann? 27. Februar um 19 Uhr.

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/suedsuedwest:

1 St. Peter/Ottersbach: Top-Sportler Thomas Rossmann beendet nach elf Jahren seine aktive Karriere.

2 Deutschlandsberg: Leserreporterin Johanna Huber hat die ersten Frühlingsboten fotografisch festgehalten.

3 Hengsberg: Am Wort sind ab sofort die Bürger. Die Gemeinde hat einen intensiven Bürgerbeteiligungsprozess gestartet.

KOMMENTAR



Von Thomas Plauder
thomas.plauder@kleinezeitung.at

Von kleinen Sünden

Wenn mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit eingeläutet wird, dann steht für viele wieder Entgiften, Entschlacken und Abnehmen auf dem Programm. Die kulinarischen und flüssigen Verfehlungen des Faschings sollen schließlich nicht die Bikini- und Badehosenfigur für den kommenden Sommer beeinträchtigen.

Gesundheit und Wohlfühlen, darum geht es auch bei der gleichnamigen Messe in Bad Radkersburg. Und wirft man einen Blick auf die Besucherzahlen, dann sieht man, dass dieses Thema die Menschen bewegt.

Freilich, Gesundheit und Wohlfühlen sollte nicht nur in den 40 Tagen der Fastenzeit sondern das ganze Jahr über Thema sein. Aber seien wir doch ehrlich. Gerade die kleinen Sünden sind es ja, die das Leben erst so richtig schmackhaft machen.

Den Artikel zur Kolumne „Gesund geht aus auf dieser Messe zu“ finden Sie auf [Seite 32](#)

Feinstaub

■ unter EU-Grenzwert
■ Feinstaubtag

Auslösewert 50 µg/m³

50

Heute